**Diagnostisches Kompetenzprofil
Deutsch 4. SCHULSTUFE**



**Entwicklungsbogen**

für

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

(Name des Kindes)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Lehrer:innen-Team: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*© Corazza, R., Knezevic-Riepl, I., Pittner-Lerchster, K., Rudas, E. (2021):*

*DK - Diagnostisches Kompetenzprofil für die Förderarbeit. Bildungsdirektion für Wien*

**Diagnostisches Kompetenzprofil**

Das Diagnostische Kompetenzprofil (DK) schlüsselt die Lerninhalte einer Schulstufe in Entwicklungsschritte auf, die in einer didaktisch empfohlenen Reihenfolge angeordnet sind.

Lehrpersonen sind angehalten kompetenzorientierte Leistungsrückmeldungen zu geben, pädagogische Diagnostik und diagnosebasierte Förderung sollen verstärkt zum Einsatz kommen. **Nur ein Unterricht entlang der individuellen Lernvoraussetzungen der Schulkinder führt zu sicheren Leistungsfortschritten**. Dabei sollen alle Schüler:innen die Möglichkeit erhalten, der gesetzten Leistungsnorm und den für alle gleich gesetzten Lernzielen trotz bzw. unter Berücksichtigung der Verschiedenheit entsprechen zu können.

So veranschaulicht das DK, wo gezielte kompensatorische Unterstützungsmaßnahmen notwendig sind, um Gleichheit (wieder-)herstellen zu können (= **kompensatorisches Prinzip**). Der Rückmeldekultur kommt im Lernprozess eine wichtige Rolle zu.

**Einsatzmöglichkeiten für das DK:**

* als Grundlage für die Präventionsarbeit, um Schwächen im Schriftspracherwerb frühzeitig erkennen bzw. vorbeugen zu können;
* als Basis für den individuellen Förderplan zB.: **bei Vorliegen einer LRS/Legasthenie** oder als Beobachtungsinstrument (für alle Lehrpersonen, die mit dem Kind arbeiten);
* als Diagnose in Bezug auf erreichte bzw. noch nicht erreichte Lerninhalte – ohne auf einen standardisierten Leistungstest angewiesen zu sein;
* als Gesprächsgrundlage für die Elternarbeit, der aktuelle Entwicklungsstand ist leicht ablesbar.

Das DK sollte **per** **Entwicklungsbogen pro Kind mehrmals im Schuljahr** herangezogen werden, um so den Lernfortschritt durchgängig dokumentieren zu können. Es wird empfohlen, nach jedem Einsatz das Durchführungsdatum zu vermerken und zusätzlich beim „Abhaken“ verschiedenfarbige Stifte zu verwenden – siehe Platzhalter **\*** am Entwicklungsbogen: Datum: \_\_\_\_\_\_\_ = Stiftfarbe\_\_\_.

Das DK kann gegebenenfalls gut aufzeigen, ob einzelne Lerninhalte auch auf der nächsten Schulstufe weitergeübt werden müssen oder ob man **zu einem DK einer vorangegangenen Schulstufe** zurückgreifen muss.

**Bewertungsschema für das DK:**

Die am Entwicklungsbogen farbig/grau markierten Felder der einzelnen Lerninhalte entsprechen den wesentlichen Anforderungen des Lehrplans und lassen sich folgenden Schwierigkeitsstufen zuordnen:

1. **Erarbeitung:** In diesem Stadium werden die Lerninhalte über aktives Handeln, bildliche/symbolische Darstellungen bzw. Sprache erarbeitet. Methodisch bzw. didaktisch brauchen Schulkinder möglicherweise unterschiedliche Impulse.
2. **Übungsphase:** Übungsaufgaben werden eingeführt, das Kind befindet sich in der Lernphase – diese kann unterschiedlich lange dauern. Handlungen können mit Anleitung oder Hilfestellung ausgeführt werden, das Wissen wird in bekannten Übungen angewendet. (Haus-)Aufgaben können in diesem Stadium bereits aufgetragen werden.

Fehler sind hier für die Weiterentwicklung bedeutend und stellen eine Chance dar –

*„Wie hast du gedacht?“* ist z. B. eine wichtige Fragestellung!

1. **Lernziel erreicht:** Das Kind kann erlernte Inhalte in Aufgaben und Überprüfungen weitgehend richtig wiedergeben.
2. **Selbständiges Anwenden:** Das Kind kann das Wissen in neuen Situationen anwenden und Zusammenhänge herstellen bzw. diese erklären.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \*Datum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = Stiftfarbe | **Lerninhalte** | Erarbeitung | Übungsphase | Lernziel erreicht | Selbständiges Anwenden |
| **(Zu-)Hören und Sprechen** | **Anmerkungen:***Kinder lernen bei sach- und problembezogenen Gesprächen zu begründen, zu entgegnen und Feedback zu geben**„***Scaffolding***“,Gerüste für Wortschatz und Satzbau, helfen den Ausdruck zu verbessern.*Publikationen zum Thema([www.oesz.at](http://www.oesz.at) - Sprachsensibler Unterricht) | **Arbeit am Wortschatz** |
| Neuen Wortschatz erfassen und merken (Wort-Bild-Zuordnung, nach Anweisungen handeln, …) |  |  |  |  |
| Neuen Wortschatz in die Sprache integrieren (Neue Wörter und Phrasen werden verwendet.)(Arbeit mit **Wortregistern/Scaffolding!!!**) |  |  |  |  |
| Thema: |  |  |  |  |
| Thema:  |  |  |  |  |
| Thema: |  |  |  |  |
| Thema: |  |  |  |  |
| **Arbeit am Hörverständnis** |
| Vorgelesene Texte verstehen und zusammenfassen |  |  |  |  |
| Hörtexte/Filme verstehen und zusammenfassen |  |  |  |  |
| **Arbeit an Sprechsituationen** |
| Wesentliche Merkmale von Gegenständen, Menschen, Tieren und Situationen beschreiben |  |  |  |  |
| Sachinformationen mit Hilfe von Bildern, Schlagwörtern… weitergeben |  |  |  |  |
| Eigene Meinung äußern, vertreten und auch ändern können |  |  |  |  |
| An verschiedenen Gesprächsformen aktiv teilnehmen (Partner-, Gruppen-, Kreisgespräche) |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \*Datum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = Stiftfarbe | **Lerninhalte** | Erarbeitung | Übungsphase | Lernziel erreicht | Selbständiges Anwenden |
| **Lesen** | **Anmerkungen:*****Freude*** *am Lesen über das Interesse weiterentwickeln;**auch Hörbücher fördern die Lesemotivation (Bibliotheken und Streamingdienste).****Individualisierung*** *ist für die persönliche Weiterentwicklung wichtig:** *Menge*
* *Schrift*
* *Inhalt*
* *Satzstruktur*
* *Wortschatz*
* *…*
 | **Lesetechnik** |
| Einfache Texte flüssig und in angemessenem Tempo lesen |  |  |  |  |
| Unterschiedliche Textsorten flüssig und in angemessenem Tempo lesen (Gebrauchstexte, literarische Texte,…) |  |  |  |  |
| Geübte Texte und Gedichte/Witze ausdrucksvoll vortragen/vorlesen |  |  |  |  |
| **Lese- und Textverständnis** |
| Arbeitsanweisungen lesen und verstehen (in allen Gegenständen) |  |  |  |  |
| Leseverständnis bei unterschiedlichen Gebrauchstexten (Rezepte, Anleitungen, Sachtexte,…) |  |  |  |  |
| Leseverständnis bei unterschiedlichen literarischen Textsorten (Sagen, Fabeln, Märchen, Erzählungen,…) |  |  |  |  |
| An Werbetexten werden Absichten erkannt |  |  |  |  |
| Eigene Bücher (Hörbücher) in der Klasse vorstellen |  |  |  |  |
| Inhalte zu Sachthemen aus unterschiedlichen Quellen (Sachbücher, Internet, Filme) entnehmen und der Klasse vorstellen |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \*Datum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = Stiftfarbe | **Lerninhalte** | Erarbeitung | Übungsphase | Lernziel erreicht | Selbständiges Anwenden |
| **Verfassen von Texten** | **Anmerkungen:***Vor allem beim Verfassen von Texten bietet die Arbeit in der Kleingruppe das Eingehen auf individuelle Lernvoraussetzungen und ermöglicht den Kindern die aktive Teilnahme am Lernprozess.**Auch in der 4. Klasse liegt die Konzentration des Kindes beim Aufschreiben von Texten stark auf der inhaltlichen Ebene. Daher können vermehrt Fehler auftreten.* *Einzelne Fehlerkategorien werden im Rahmen des individualisierten Rechtschreibunterrichts bearbeitet.**Merkmale von Textsorten anhand vorgegebener Texte erkennen und benennen. Gesammelte Merkmale visualisieren und den Kindern für ihre Textproduktion zur Verfügung stellen.* | **Vorübungen zum Inhalt** |
| Wesentliche Inhalte in Texten erkennen und markieren |  |  |  |  |
| Wesentliche Inhalte in Texten erkennen und in Stichworten notieren (in allen Unterrichtsgegenständen) |  |  |  |  |
| Wesentliche Inhalte erkennen und eine passende Überschrift finden |  |  |  |  |
| Einbringen eigener Ideen bei der Erarbeitung von Texten (in der Kleingruppe!) |  |  |  |  |
| Beteiligung am Überarbeiten von Texten nach definierten Schwerpunkten (Satzanfänge, Wortfelder, gedankliche Ordnung, …) |  |  |  |  |
| **Vorübungen zum Satzbau** |
| Verschiede Satzanfänge kennen(Phrasen lernen) |  |  |  |  |
| Sätze umbauen (Subjekt muss nicht immer an erster Stelle stehen) |  |  |  |  |
| Einfache Sätze verlängern (durch Adjektive und Objekte) |  |  |  |  |
| Verwendung der wörtlichen Rede  |  |  |  |  |
| Sätze durch Nebensätze erweitern (dass, weil, …) |  |  |  |  |
| **Textsorten** |
| Bildfolgen in die richtige Reihenfolge bringen und mehrere Sätze zu jedem Bild schreiben |  |  |  |  |
| Erlebnisse in mehreren Sätzen aufschreiben |  |  |  |  |
| Beschreibungen (Tiere, Menschen, Gegenstände, …) in mehreren Sätzen aufschreiben |  |  |  |  |
| Mitteilungen in mehreren Sätzen aufschreiben |  |  |  |  |
| Gestaltung von Plakaten, Mindmap, … |  |  |  |  |
| Verfassen von Briefen (e-Mail), Einladungen, Beitrag für eine Schülerzeitung, … |  |  |  |  |
| Formulare und Tabellen ausfüllen |  |  |  |  |
| Mit Hilfe von Reizwörtern eine Geschichte schreiben |  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Weitere Textsorten** (z.B. Gedankenreise, Sagen, Märchen, Elfchen, Rezepte, Bastelanleitungen, …) |
| Thema: |  |  |  |  |
| Thema: |  |  |  |  |
| Thema: |  |  |  |  |
| Thema: |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \*Datum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = Stiftfarbe | **Lerninhalte** | Erarbeitung | Übungsphase | Lernziel erreicht | Selbständiges Anwenden |
| **(Recht-)Schreiben** | **Anmerkungen:***Diese Themen erst anbieten, wenn die Grundlagen der Großschreibung abgesichert sind.**Rechtschreibgespräch:* *Von der Ableitung zum Grundwort (kommt/kommen bzw. geht/gehen)**Was bleibt gleich?**Was verändert sich?* *(visuell hervorheben)**Phonologische Übungen sind immer noch wesentlich um**kurze/lange Vokale zu unterscheiden!**Wörterbucharbeit oder* ***neue Technologien*** *nutzen (Handy, Tablett)**Weitere Arbeit am strukturierten Rechtschreibaufbau(siehe DK 3. Klasse)* | Großschreibung bei Satzanfängen (auch direkte Rede) und Nomen |  |  |  |  |
| Einfache Nominalisierungen von Verben |  |  |  |  |
| Einfache Nominalisierungen von Adjektiven |  |  |  |  |
| Großschreibung von Anredewörtern (Sie, Ihn, … ) in Briefen/e-Mail |  |  |  |  |
| Wörter mit harten und weichen Konsonanten(auch mit Verlängerung Hund/Hunde) |  |  |  |  |
| Wörter mit UmlautenStrategie: Ableiten  |  |  |  |  |
| Wörter mit DopplungenStrategie: Ableiten |  |  |  |  |
| Wörter mit DehnungenStrategie: Ableiten |  |  |  |  |
| Wörter nach kurzem oder langem Selbstlaut ordnen und unterscheiden |  |  |  |  |
| Wörter mit Dopplungen, tz und ck schreiben  |  |  |  |  |
| Wörter mit ie und Dehnungs-h  |  |  |  |  |
| Wörter mit ß |  |  |  |  |
| Wörter mit Doppelvokalen (aa, ee, oo) in wichtigen Wörtern  |  |  |  |  |
| Wörterkartei für Merkwörter (ß, Doppelvokale, ieh, …) und individuelle Lernwörter |  |  |  |  |
| **Arbeit mit Morphemen (Wortbausteinen)** |
| Wörter einer Wortfamilie nach Wortbausteinen untersuchen, erkennen und kennzeichnen (fallen, hinfallen, der Zufall, zufällig, …) |  |  |  |  |
| Vorsilben bei Verben, deren Schreibweise und Bedeutung kennen (ver-, vor-, ab-…) |  |  |  |  |
| Nachsilben bei Nomen, deren Schreibweise und Bedeutung für das Wort kennen (-ung, -heit, -keit, …) |  |  |  |  |
| Nachsilben bei Adjektiven, deren Schreibweise und Bedeutung für das Wort kennen (-ig, -lich, …) |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \*Datum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = StiftfarbeDatum: \_\_\_\_\_\_\_ = Stiftfarbe | **Lerninhalte** | Erarbeitung | Übungsphase | Lernziel erreicht | Selbständiges Anwenden |
| **Sprachbetrachtung** | **Anmerkungen:***Die Mitvergangenheitsformen der Verben werden wie Vokabel geübt, da sie im Sprachkonzept vieler Kinder noch nicht zu finden sind.**Die Stellung des Zeitwortes in verschiedenen Satzarten erkennen und Analogien herstellen!*  | **Arbeit am Wort** |
| Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive) erkennen und unterscheiden |  |  |  |  |
| Fürwörter als Ersatz für Nomen verwenden |  |  |  |  |
| Die vier Fälle von Nomen bilden |  |  |  |  |
| Verben in die Vergangenheit setzen (für Erzählungen) |  |  |  |  |
| Verben in die Mitvergangenheit setzen (für das Verfassen von Texten) |  |  |  |  |
| Verben in natürlichen Situationen in die Zukunft setzen |  |  |  |  |
| Steigerung von Adjektiven (gut-besser, …) |  |  |  |  |
| Zu Nomen passende Adjektive finden |  |  |  |  |
| **Arbeit am Satz** |
| Sätze durch Verschieben der Satzglieder verändern (Satzglieder selbständig erkennen) |  |  |  |  |
| Prädikat erkennen und markieren |  |  |  |  |
| Subjekt erkennen und markieren |  |  |  |  |
| Ergänzungen erkennen und markieren (Ort, Zeit, Art und Weise, Grund) |  |  |  |  |